

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Illustration: Hochsprung

[urn:nbn:de:bsz:31-221302](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221302)

### a) Ergebnisse der Schwimmwettkämpfe.

#### Studenten:

100 Meter Crawlswimmen: 1. und Bad. Hochschulmeister 1938/39: Heyer, Universität Heidelberg, 1,04,6 Min.; 2. Schulte, Univ. Heidelberg, 1,06,2 Min.; 3. Schuhknecht, Univ. Heidelberg, 1,07,2 Min.

200 Meter Brustschwimmen: 1. und Bad. Hochschulmeister 1938/39: Schulte, Univ. Heidelberg, 2,59,9 Min.; 2. Wunderlich, Univ. Heidelberg, 3,02 Min.; 3. Kieffer, Univ. Freiburg, 3,28 Min.

100 Meter Rückenschwimmen: 1. und Bad. Hochschulmeister 1938/39: Schuhknecht, Univ. Heidelberg, 1,20,2 Min.; 2. Zilles, Univ. Heidelberg, 1,21,1 Min.; 3. Keinecke, Univ. Freiburg, 1,25,6 Min.

3×50 Meter Lagenstaffel: 1. und Bad. Hochschulmeister 1938/39: Universität Heidelberg, 1. Mannschaft, 1,40,6 Min.; 2. Universität Heidelberg, 2. Mannschaft, 1,40,9 Min.; 3. Universität Freiburg, 1,56,8 Min.

#### Studentinnen:

100 Meter Brustschwimmen: 1. und Bad. Hochschulmeisterin 1938/39: Schimpf, Univ. Heidelberg, 1,47,0 Min.; 2. Hofmann, Univ. Freiburg, 1,52,9 Min.; 3. Dehme, Hochschule f. Lehrerbildung Karlsruhe, 1,54,9 Min.

### b) Endergebnisse der Leichtathletikwettkämpfe.

#### Studenten:

100 Meter: 1. Ternström, T.S. Karlsruhe, 11,0 Sek.; 2. Schmidt, Univ. Heidelberg, 11,1 Sek.; 3. Nolte, Univ. Heidelberg, 11,4 Sek.

800 Meter: 1. Keinecke, Univ. Freiburg, 2,02,0 Min.; 2. Schulz, T.S. Karlsruhe, 2,05,7 Min.; 3. Bauer, T.S. Karlsruhe, 2,09,4 Min.

3000 Meter: 1. Stinner, Univ. Freiburg, 9,38,8 Min.; 2. Pfister, Univ. Freiburg, 10,04 Min.; 3. Zaff, Univ. Heidelberg, 10,13,2 Min.

4×100 Meter: 1. Techn. Hochschule Karlsruhe 45,0 Sek.; 2. Univ. Freiburg 45,6 Sek.; 3. Hochschule für Lehrerbildung Karlsruhe 46,1 Sek.

10×200 Meter: 1. Universität Freiburg 4,03,4 Min.; 2. Techn. Hochschule Karlsruhe 4,07,8 Min.; 3. Universität Heidelberg 4,08,2 Min.

Weitsprung: 1. Ternström, T.S. Karlsruhe, 6,74 Meter; 2. Herre, Hochschule für Lehrerbildung Karlsruhe, 6,39 Meter; 3. Hermann, T.S. Karlsruhe, 6,22 Meter.

Hochsprung: 1. Ternström, T.S. Karlsruhe, 1,70 Meter; 2. Schumann, Universität Heidelberg, 1,65 Meter; 3. Kanzler, Hochschule für Lehrerbildung Karlsruhe, 1,65 Meter.

Kugelstoßen: 1. Sievertsen, T.S. Karlsruhe, 12,63 Meter; 2. Sager, Univ. Freiburg, 12,32 Meter; 3. Fey, Univ. Freiburg, 11,61 Meter.

Diskuswerfen: 1. Fleig, Universität Freiburg, 39,27 Meter; 2. Kellinghusen, Universität Freiburg, 38,42 Meter; 3. Sievertsen, T.S. Karlsruhe, 36,18 Meter.



Hochsprung.

Phot. S. Neumann.

Speerwerfen: 1. Behringer, Univ. Freiburg, 53,69 Meter; 2. Jonik, Hochschule für Lehrerbildung Karlsruhe, 52,38 Meter; 3. Flaig, Univ. Freiburg, 51,0 Meter.

#### Studentinnen:

100 Meter: 1. Egeln, Universität Heidelberg, 13,1 Sek.; 2. Kreuzsch, Hochschule für Lehrerbildung Karlsruhe, 13,9 Sek.; 3. Bichel, Univ. Heidelberg, 14,4 Sek.

Weitsprung: 1. Egeln, Universität Heidelberg, 4,72 Meter; 2. Baisch, Hochschule für Bildende Künste Karlsruhe, 4,41 Meter; 3. Stelzner, Univ. Freiburg, 4,37 Meter.

Kugelstoßen: 1. Stelzner, Univ. Freiburg, 10,20 Meter; 2. Nagel, Univ. Heidelberg, 10,19 Meter; 3. Granz, Univ. Freiburg, 9,75 Meter.

4×100 Meter: 1. Universität Heidelberg 55,7 Sek.; 2. Hochschule für Lehrerbildung Karlsruhe I. 56,6 Sek.; 3. Hochschule für Lehrerbildung Karlsruhe II. 59,4 Sek.

Die Technische Hochschule Karlsruhe als Veranstalterin kann mit den Ergebnissen zufrieden sein. In den Mannschaftskämpfen und Einzelwettbewerben wurde 7 Meisterschaften für die Fridericiana errungen.

## Das Stadtgartenfest.

Als Abschluß des Tages war ein Stadtgartenfest angesetzt, das durch die Stadt Karlsruhe aus Anlaß des Hochschul- und Studententages gegeben wurde. Groß war die Besucherzahl, die durch die angekündigten Überraschungen, Vorführungen der Studenten, Musik, Tanz und das Feuerwerk aus der Stadt angelockt wurde. Der Abend wurde durch den Musikzug des Politischen Leiter-

korps des Kreises Karlsruhe eröffnet. Unter den zahlreichen Gästen, die an langen Tafeln im Freien Platz genommen hatten, sah man Professoren, Ehrengäste und Studenten der Technischen Hochschule. Ein frohes Getriebe und ein Drängen zum See entstand, als das auf dem Stadtgartensee aufgebaute Podium von Licht überflutet wurde und die Vorführungen der Studenten be-